



Bericht des Vorstandes über Aktivitäten im Zeitraum 3.2.2017 bis 31.1.2018

Was seitdem geschah...

Bereits in 2016 begannen die Arbeiten zu Energievergleichen, sprich **Benchmarks** von „Drei Gewinnt“, also Kelsterbach, Raunheim und Rüsselsheim... sorry, am Main. Im Februar 2017 wurde der 2. Teil, der zur Straßenbeleuchtung, fertiggestellt. Mit nur geringer Verzögerung von 11 Monaten stellten wir die Ergebnisse am 11. Januar der Presse bei einem Spaziergang vor. Warum so spät? Ein weiterer Benchmark, bestes öffentliches Gebäude, sollte mit in die Veröffentlichung, leider wollte eine Stadt nicht mehr mitspielen. Naja, etwas bedeutsamere Lokalereignisse warfen ihre Schatten voraus. Und: Die unterschiedlichen Leuchten lassen sich am besten im Dunkeln, also im Winter, betrachten.

Stichwort **Klimaschutzkonzept** Rüsselsheim, hierzu ein Abriss: Im Februar 2015 groß mit Workshops gestartet, lag das 400-Seiten Werk bereits Ende März vor und war vom Magistrat noch vor Sommer 2015 verabschiedet. Den Stadtverordneten wurde es kurzfristig zunächst nur zur Kenntnisnahme vorgelegt. Auch durch unsere Information im Ausschuss und mit Schreiben an die Fraktionen wurden die meisten, der von den Grünen beantragten, Punkte beschlossen. Leider jedoch keine Stelle einer/s für den Erfolg so wichtigen Klimaschutzbeauftragten. Und das, obwohl dies mit bis zu 90 % vom Bund gefördert würde.

DAS Highlight in Rüsselsheim schlechthin, der **Hessentag**, beschäftigte uns noch bis kurz vor dessen Beginn. Mit Gesprächen, und E-Mails versuchten wir noch im Frühjahr der angekündigten Klimaneutralität auf die Beine zu helfen. Der für Herbst avisierte Monitoring-Bericht soll in diesem Frühjahr kommen. Wir sind sehr gespannt auf die Auswertung der tatsächlichen CO₂-Emissionen und die propagierten Ausgleichsmaßnahmen, wie PV-Anlagen, Windkraft Beteiligungen, Baumpflanzungen usw.

Die in 2016 ohne bleibenden Erfolg reparierte **Sonnenuhr** am Horlachgraben wurde im Frühjahr 2017 stabiler erneuert. Dickere Bleche und Lasergravur überzeugen jetzt mit Stabilität und permanenter Lesbarkeit. Die Kindergruppe der Naturfreunde wurde für die Patenschaft gewonnen. Und bei herrlichem Sonnenschein fand am 24. Juni, mit einem Infoblatt und einführenden Worten von Jürgen Eick, der medienwirksame Relaunch statt. Als kleines Geschenk überreichten wir den Kindern LED-Gartenleuchten in Sonnenform.

An dieser Stelle möchte ich auch anführen, dass unser langjähriges Vorstandsmitglied **Jürgen Eick** im April für sein dauer- und vorbildhaftes Engagement in Vereinen zum Umwelt-, oder besser Mitweltenschutz, mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet wurde. Meinen herzlichen Glückwunsch lieber Jürgen.

Ein seit Anbeginn verfolgtes Ziel von Energiewende wurde Wirklichkeit, zumindest zum Teil: **Wärmeversorgung Hochschule und Hallenbad**. Die Energieservice Rhein-Main der Stadtwerke Rüsselsheim hatte uns am 12. Juli eingeladen. Sie zeigten und erläuterten uns das von ihr betriebene Heizwerk der Hochschule, das über eine Strecke von 500 m gleichzeitig das neue Hallenbad versorgt. Ein Holz-Hackschnitzelkessel mit 650 kW und zwei neue Gas-Brennwertkessel mit je 930 kW und das neue BHKW mit 90 kW decken den Wärmebedarf. Die 50 kW elektr. genügen für fast den kompletten Strombedarf des Hallenbades. Bei dessen komplexer Anlagentechnik ist ein gescheites Energie Monitoring von zentraler Bedeutung, und dies besonders für eine umfassende Anlagenoptimierung. Also richteten wir eine schriftliche Nachfrage an die Stadt. Auf Nachbohren wurde uns vom FB Gebäudewirtschaft ein besonderes Augenmerk versichert.

Nach sechs Jahren war es wieder soweit – **Wahl des Stadtoberhauptes**. 10 Tage vor dem Termin, am 14. September, unterzogen wir die Kandidaten unseren **energiepolitischen Wahlprüfsteinen**. Noch vor Eröffnung des Hessentags, also Anfang Juni, begannen die Vorbereitungen: So formulierten die Aktiven Fragen zu verschiedenen Themenbereichen, die letztlich auf Kerninhalte verdichtet wurden. Frühzeitig haben wir die Kandidaten eingeladen und ihnen 4 Wochen vor dem 14.9. unsere Fragen zugesendet.

Die Veranstaltung: Etwa 45 Interessierte verfolgten sie und beteiligten sich an der Fragerunde. Ein super Team aus Luisa als Moderatorin, Michaela und Hans-Peter Scheerer sowie Jürgen Eick stellten den Ablauf final zusammen und sorgten für einen neu arrangierten Podiumsabend (ich selbst leider krank im Bett). Die Themenblöcke wurden als PPP – Power Point Puzzle – dargeboten. Jeder Kandidat wählte ein Thema zur Beantwortung aus, zu dem auch die beiden anderen Stellung beziehen mussten. Alle drei gingen differenziert auch auf die Fragen des Publikums ein. Keiner erwies sich jedoch als OB mit besonderem Fokus auf den Klimaschutz. Wir werden den nun amtierenden Udo Bausch an seine Positionierungen erinnern.

Zu den **Bauvorhaben** Eselswiese, Karstadt-Gelände und Quartier am Ostpark fand am 13.11. ein Treffen mit der Fraktion der Grünen statt. Sie erläuterten Hans-Peter, Matthias S. und mir die Organisation der städtebaulichen Wettbewerbe und der Jurys mit jeweils 17 Mitgliedern. Wir stellten unsere Ansichten zu Neubaugebieten mit Klimaschutz-Ausrichtung vor. Also Passivbauweise mit möglichst erneuerbarer Energieversorgung.

Die **Welt-Klimakonferenz** in Bonn als Anlass, wiesen wir mit einer Presseerklärung auf die Rüsselsheimer Mitgliedschaft in verschiedenen Klimaschutz-Bündnissen und Initiativen hin. Mehr jedoch war dabei das Augenmerk auf die Lippenbekenntnisse und Untätigkeit in Politik und Verwaltung zu lenken. Nur eine Woche später erschien im selben Blatt ein Artikel, in dem die monetären Einsparungen bei der effizienten Energieversorgung von Gebäuden der Stadt herausgestellt wurden. Ob es einen Zusammenhang gab, lassen wir mal offen.

Im ENERGIEWENDE – Blog veröffentlichen wir aktuelle Themen, Veranstaltungshinweise wie auch die Jahresberichte. Der Blog umfasst jetzt über 280 Beiträge und 158 Kommentare dazu. Auf Wunsch erhält jedes Mitglied Autorenrechte, um selbst Beiträge zu veröffentlichen. Als Leser kann man auch Beiträge abonnieren.

Die Zeitschrift ENERGIEDEPESCHE des Bundes der Energieverbraucher geht allen Mitgliedern viermal jährlich mit einem Anschreiben von ENERGIEWENDE zu. Darin informieren wir zu den aktuellen Aktivitäten des Vereins.

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat, mit Ausnahme von heute und an Feiertagen, trifft sich um 20 Uhr der offene Arbeitskreis des Vereins im Bootshaus Rüsselsheim. Jede/r, die/der die ENERGIEWENDE voranbringen will, ist herzlich eingeladen.

Verehrte Besucher, liebe Mitglieder, geschätzte Aktive – in dieser Reihenfolge danke ich für Ihre Aufmerksamkeit, für Eure Unterstützung und ganz besonders für Eure sprühenden Einfälle und unser wunderbares Teamwork.

Für den Vorstand

Handwritten signature of Hans-Dieter Scheer in cursive script.

1. Vorsitzender